

Goldstandard der approximalen Schmelzreduktion

Die approximale Schmelzreduktion (ASR/IPR) ist ein bewährtes, minimalinvasives Verfahren zur Schaffung von Platz während kieferorthopädischer Behandlungen.



Bereits eine Schmelzreduktion von jeweils 0,15 mm an mehreren Approximalflächen kann insgesamt bis zu 1,2 mm Platz für kontrollierte Zahnbewegungen schaffen. Mit den neuen Intensiv-Ortho-Strips Central Gold wird die Schmelzreduktion jetzt noch effizienter, sicherer und präziser. Nach dem Öffnen der Kontaktpunkte mit dem Ortho-Strips-Opener (Orange) ermöglicht die Gold-Körnung (50 µm, mittel/grob) einen rascheren Schmelzabtrag und hinterlässt eine gleichmäßig feine Oberflächenstruktur. Anschließend wird der Schmelz mit dem Ortho-Strips-Polisher (gelb) poliert.

Das Intensiv IPR System folgt einem klar strukturierten Dreischritt-Konzept: 1. Öffnen der Kontaktpunkte mit dem Opener Orange, 2. Schmelzreduktion mit den Ortho-Strips Gold und gleichzeitig kontinuierliche Kontrolle der Distanzen in Kombination mit Intensiv IPR DistanceControl sowie 3. Politur mit dem Ortho-Strips-Polisher Gelb.

Das Intensiv IPR System kann während der DGKFO 2026 in Baden-Baden direkt am Intensiv-Messestand an Zahnmodellen getestet werden. Für weitere Informationen, Kommentare und Bestellungen bitte per E-Mail an customer.care@intensiv.ch.



Günter Smailus
CEO Intensiv SA
Swiss Dental Products
www.intensiv.ch

ANZEIGE



ZWP ONLINE

www.zwp-online.info/newsletter

Wir zeigen Zähne

#täglich
#unabhängig
#transparent



© deagreetz – stock.adobe.com